

Liebe Freunde des NABU Langenhagen,

Dieser Sommer hat es in sich. Rekordtemperaturen von weit über 30 Grad und natürlich auch wieder einige NABU Termine. Für unsere jüngsten Mitglieder veranstalten wir ein Kinderfest beim „Tag der offenen Insel“ auf unserer Naturinsel. Es wird weitere Fledermauswanderungen geben und natürlich nähert sich die Saison der Pflegeeinsätze – der erste schon Anfang August. Ende August können Sie unseren Infostand beim Umweltforum im Schulbiologiezentrum besuchen, den wir in diesem Jahr erstmalig gemeinsam mit der NAJU (Naturschutzjugend) Niedersachsen organisiert haben. Auch hier wird wieder einiges für Kinder geboten. Außerdem ist der August als der Monat mit den meisten Fledermauseinflügen in Wohnungen bekannt. Wie es dazu kommt und wie Sie sich richtig verhalten, können Sie in diesem Newsletter finden.

Herzlichst Ihr

NABU Langenhagen

Ricky Stankewitz, 1. Vorsitzender



Nr. 05 / 2010

Kinderfest beim »Tag der offenen Insel«

von Dorothee Przesdzink



Auf der Naturinsel können Kinder gemeinsam die Natur entdecken.
Foto: R. Stankewitz

Am Sonnabend, 24.07.2010 bietet sich, insbesondere für alle Kinder die noch nicht bei der Rudi Rotbein-Gruppe des NABU Langenhagen dabei sind, die Gelegenheit einmal die Naturinsel näher kennen zu lernen. Das gegenüber dem Wietzpark gelegene Gelände nutzt der NABU Langenhagen für sein Kinderprogramm, an dem in diesem Jahr schon viele Kinder teilgenommen haben. Hier wird getümpelt, gepflanzt, gesammelt und bestimmt was die Pflanzen- und Tierwelt so zu bieten hat. Für den „Tag der offenen Insel“ haben sich die Aktiven des NABU tolle Mitmachspiele, eine Natur-Rallye und verschiedene Aktionen rund um den Naturschutz ausgedacht. Natürlich sind auch alle Eltern und naturinteressierte Langenhagener herzlich eingeladen die Naturinsel mit uns zu erkunden. Kaffee, alkoholfreie Getränke und selbstgebackener Kuchen runden das

Programm ab und laden zum Verweilen ein. Wer jetzt Lust hat auf der Naturinsel vorbeizuschauen, kann dies am Samstag, 24.07.2010 zwischen 15:00 und 17:00 Uhr gerne tun. Wegen der Badesaison sind die Parkmöglichkeiten auf der Langenhagener und Isernhagener Seite des Wietzeps angebeschränkt, wodurch die Anfahrt mit dem Fahrrad zu empfehlen ist. Alternativ können Sie ab Langenhagen Zentrum mit der Buslinie 650 bis Haltestelle Wietzpark fahren. Der relativ versteckt gelegene Eingang zur Naturinsel am Reuterdamm vor der Wietzebrücke, wird dann mit einem Schild gekennzeichnet sein. Weitere Informationen erhält man bei Christine Pracht per Email an tinepr8@arcor.de oder telefonisch unter 0511-74 16 97.



Wildstaudenbeet und Insektenwand auf der Naturinsel.
Foto: R. Stankewitz

HILFE – Was tun bei Fledermauseinflug in Wohnungen?

von Ricky Stankewitz

Alle Jahre wieder findet im August ein interessantes Phänomen statt, dass den betroffenen Menschen einen gehörigen Schreck einjagt – die Fledermausinvansionen. Im August werden Fledermausjungtiere flügge und verlassen ihre Wochenstube. Mit dieser neu gewonnenen Selbstständigkeit erkunden die »Kobolde der Nacht« ihre Umgebung und versuchen eigene Quartiere zu finden. Als soziale und gesellige Tiere tun sie dies in Gruppen, die auch weit mehr als 50 Tiere umfassen können. Insbesondere Zwergfledermäuse nutzen als Gebäude bewohnende Fledermausart alle möglichen Spalten, Nischen und Hohlräume, die sie an Gebäuden finden können. Ein gekipptes Fenster ist für die Tiere also nichts anderes als ein Eingang zu einem potenziellen Quartier. Der Haken an der



54 gesammelte Fledermäuse nach Einflug in die Cityparkresidenz.
Foto: R. Stankewitz

Sache ist, dass die Fledermäuse offenbar gut den Weg in die Wohnung finden, sich aber sehr schwer tun wieder hinaus zu gelangen. Nachdem das erste Tier also panisch nach Hilfe ruft, folgen schnell die anderen Tiere der Gruppe in die gleiche „Falle“.

Was können Sie tun?

Zunächst muss unterschieden werden wann sie die Invasion feststellen. Sofern es noch **Abends oder Nachts** ist, schließen Sie bitte zunächst die Tür des betroffenen Zimmers, es erleichtert die Suche nach den Fledermäusen, wenn nicht die ganze Wohnung durchsucht werden muss. Anschließend vergewissern Sie sich, dass kein Tier im Fensterrahmen hängt, öffnen das Fenster weit und machen das Licht aus. Die Tiere werden dann schnell den Weg nach draußen finden. Wenn Sie keine fliegenden Tiere mehr wahrnehmen können, schalten Sie das Licht wieder ein und schauen Sie bitte hinter

Schränke, Regale und Bilder. Suchen Sie in allen engen Spalten, in Vasen oder anderen Gefäßen. Fledermäuse können nicht senkrecht starten, wodurch derartige Gefäße schnell zu Todesfallen werden. Abschließend schauen Sie in den Falten Ihrer Gardine, ob hier vielleicht noch ein Tier versteckt ist. Wenn Sie bei Ihrer Suche ein oder mehrere Tiere finden, nehmen Sie diese **nicht ohne Handschuhe** auf! Die gefundenen Tiere können Sie zunächst in einem Karton oder einer Schachtel mit feststehendem Deckel sammeln, wobei die Zufuhr von Luft zum Atmen gewährleistet sein muss. **Auf keinen Fall sollten Sie die gefundenen Tiere aus dem Fenster werfen, da geschwächte oder lethargische Tiere dabei zu Tode stürzen würden!** Um die Tiere freizulassen setzen Sie diese vor der Tür an einen Baum oder an die Hauswand. Beobachten Sie, ob und wie die Tiere abfliegen. Machen die Tiere einen geschwächten oder lethargischen Eindruck (Absturz unmittelbar nach Abflug oder gar kein Versuch abzufliegen) nehmen Sie das Tier mit Handschuhen wieder in den Karton oder die Schachtel zurück und rufen Sie mich bitte unter 0511-7246926 oder Silke Brodersen unter 0511-735033 (nicht nach 22:00 Uhr) an.



Zwergfledermaus in der Gardine.

Foto: R. Stankewitz

Stellen Sie den Einflug der Fledermäuse erst **am Tag** fest, haben Sie die Möglichkeit bis zum Abend zu warten und dann wie oben beschrieben zu verfahren. **Setzen Sie die Tiere keinesfalls bei Tag vor die Tür!** Damit würden die Fledermäuse sehr schnell Opfer von Fressfeinden wie Katzen, Greifvögeln oder auch Rabenvögeln werden. Wenn Sie die Tiere nicht bis zum Abend in Ihrer Wohnung haben möchten, schließen Sie zunächst die Tür des betroffenen Zimmers. Sie haben nun die Möglichkeit die Tiere selbst in einen Karton oder eine Schachtel abzusammeln, wobei auch hier der Deckel festsitzen sollte und die Zufuhr von Luft zum Atmen gewährleistet sein muss. Die gefundenen Tiere können Sie dann selbst am Abend freilassen (siehe oben). Sollten Sie die Tiere **nicht selbst** absammeln können oder Sie fühlen sich mit der Situation überfordert, können Sie mich unter 0511-7246926 oder Silke Brodersen unter 0511-735033 (nicht

nach 22:00 Uhr) anrufen. Beachten Sie bitte, dass alle Aktiven im NABU noch berufstätig sind und sich ehrenamtlich in ihrer privaten Freizeit für die Natur einsetzen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie mich oder meine Verbandskollegen nicht 24 Stunden am Tag erreichen können. Sprechen Sie bitte deutlich auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Anschrift. Wir werden uns so schnell wie möglich bei Ihnen zurückmelden und Ihnen gerne helfen. Ganz gleich ob Sie unsere Hilfe benötigen oder nicht, würde ich mich freuen, wenn Sie mir den Einflug von Fledermäusen telefonisch oder per Email an ricky-stankewitz@web.de melden würden. Sie helfen uns damit einen Überblick über die Fledermausbestände in Langenhagen zu gewinnen. Auch wenn Sie den Verdacht auf ein Fledermausquartier bei Ihnen im oder am Haus haben, würde ich mich sehr über Ihre Meldung freuen. Wenn Sie mehr über Fledermäuse erfahren möchten, besuchen Sie doch unsere Fledermausveranstaltungen. Die Termine dazu können Sie am Ende des Newsletters finden.



Kleine Bartfledermaus vor der Auswinterung. Foto: R. Stankewitz

Kleingewässerpflege in Kananohe – Hier können Sie helfen!

von Ricky Stankewitz



Der Laubfrosch, die Zielart im Kleingewässerkomplex Kananohe.
Foto: Uwe Manzke

Im Rahmen des landesweiten Amphibienschutzprojektes »Ein König sucht sein Reich« haben wir die Betreuung und Pflege einiger Kleingewässer in Kananohe übernommen. Durch gezielte Pflegemaßnahmen soll erreicht werden, den Lebensraum für stark gefährdete Amphibienarten, wie Laubfrosch oder Kammolch, zu erhalten. Wir haben zwei Schwerpunkte bei der Pflege der Kleingewässer. Zum Einen müssen die Kleingewässer vor Verlandung geschützt werden. Dazu ist es notwendig den Schilfaufwuchs im und um das Gewässer zu verhindern. Um dies zu erreichen, muss das Schilf noch während der Vegetationsphase geschnitten werden. Den Pflegeeinsatz dazu führen wir immer am ersten Samstag im August durch. Treffpunkt ist in diesem Jahr am 07.08. um 09:00 Uhr am Parkplatz Hasenheide an der Kananoher Straße. Der zweite

Schwerpunkt ist, die Kleingewässer als besonnte Kleingewässer offen zu halten, weswegen Weiden, Erlen, Birken und Kiefern, die durch Windanflug der Samen aufkommen, zum Teil zurück geschnitten, zum Teil mit Wurzel entfernt werden müssen. Die Pflegeeinsätze dazu dürfen wir in der Zeit vom 01.10. bis zum 28.02. durchführen. Die genauen Termine für diese Saison werden im August geplant und wie üblich auf unserer Internetseite und durch den Newsletter veröffentlicht. Wenn Sie Interesse haben uns bei dieser wichtigen Naturschutzarbeit zu unterstützen, scheuen Sie sich nicht mich unter 0511-724 69 26 anzurufen oder mir alternativ eine Email an ricky-stankewitz@web.de zu schreiben.



Kleingewässerpflege zu Land und zu Wasser. Foto: R. Stankewitz

NABU und NAJU mit gemeinsamem Infostand beim Umweltforum

von Georg Obermayr



Viele Aktion und Möglichkeiten bietet das Umweltforum für Kinder.
Foto: R. Stankewitz

Das Schulbiologiezentrum der Landeshauptstadt Hannover lädt zusammen mit seinem Förderverein und dem Förderverein des Apothekergartens zum "Tag der offenen Tür - das Umweltforum" ein. Natur zum Anfassen, Aktionen zum Mitmachen und viel Musik und Tanz bietet das Schulbiologiezentrum am Sonntag, 29. August 2010 von 10 bis 17 Uhr. Vierzig Vereine, Verbände, Initiativen, Behörden und natürlich das Schulbiologiezentrum bieten wieder ein reichhaltiges Programm, das Jahr für Jahr 4.000 Erwachsene und Kinder in jedem Alter anlockt.

Der NABU Stadtverband Langenhagen e.V. wird bei dieser Veranstaltung erstmals mit der NAJU (Naturschutzjugend) Niedersachsen an einem gemeinsamen Infostand vertreten sein. Wir freuen uns schon sehr auf diese Kooperation. Uns allen ist es eine Herzensangelegenheit sich für die Natur und Jugend stark zu machen und wir können uns keine

geeignere Veranstaltung als das Umweltforum im Schulbiologiezentrum vorstellen, um unsere Interessen und Möglichkeiten einem breiten Publikum zu präsentieren!

Hans-Dieter Keil-Süllow, der Vorsitzende des Fördervereins des Schulbiologiezentrums wünscht sich ein tolles Fest für Singles und Familien, für Jünger und Älter, für alle Menschen, die sich für Umwelt und Ökologie, für Pflanzen und Tiere interessieren.

Wir als NABU/NAJU Mitglieder werden dieses Fest mit 2 Themenschwerpunkten unterstützen. Die NAJU Niedersachsen wird im Jahr der Artenvielfalt 2010 das Projekt "100 Archen für Niedersachsen" bekannt machen und mit verschiedenen Spielen die Kinder unterhalten. Der NABU Langenhagen wird seine Arbeit vor Ort unter dem Motto „Naturschutz sichert Zukunft“ präsentieren. Hierbei werden wir



Das Quiz für Kinder ist immer ein Renner. Foto: R. Stankewitz

den interessierten Besuchern unsere Projekte vorstellen, wozu natürlich auch unsere Jugendarbeit im Rahmen der Rudi-Rotbeingruppe gehört.

Das Schulbiologie-Zentrum können Sie über die Zugänge über Vinnhorster Weg 2, Burgweg 2 und Gutsweg erreichen. Für die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie die Straßenbahnen 4 und 5, Haltestellen "Herrenhäuser Gärten" oder "Schaumburgstraße", sowie die Buslinie 136, Haltestellen "Culemeyertrift" oder "Altenauer Weg" nutzen.

Wer uns als Standbetreuer oder für den Stand- Auf- und Abbau (+ PWK mit Laderaum) unterstützen möchte, kann sich bitte bei Georg Obermayr, telefonisch unter 0511-737833 oder per Email an GeObermayr@web.de melden.

Fischadler am Steinhuder Meer – Hier können Sie mitfahren!

von Ricky Stankewitz



Fischadler sind während der Zugzeit relativ häufig am Steinhuder Meer zu beobachten. Foto: NABU / Tom Dove

Es gibt Vogelarten, bei denen Naturfreunde sofort aufmerken. Wer träumt nicht davon einmal Adler beobachten zu können? Die Möglichkeit dazu haben Sie bei unserem Ausflug zum Steinhuder Meer, wobei wir natürlich nicht dafür garantieren können, dass wir auch tatsächlich Adler sehen werden. Am Steinhuder Meer können ganzjährig (mit Glück) Seeadler und vom April bis Ende September auch Fischadler beobachtet werden. Fischadler sind Zugvögel, die von Ende August bis Ende September in Ihre Wintergebiete ziehen. Auf dem Zug rasten die Tiere immer in Gebieten, in denen sie reichlich Nahrung und ungestörte Ruhezone finden. Am Steinhuder Meer sind die Bedingungen ideal für die beiden Adler, wobei der Fischadler eigentlich kein „echter“ Adler ist. Das ändert allerdings nichts an der Faszination der Vögel, wenn sie aus großer Höhe vollständig ins Wasser eintauchen, um anschließend mit einem großen Fisch in den Fängen wieder aufzutauchen. Aber nicht nur Adler und andere

Greifvögel können am Steinhuder Meer beobachtet werden. Zahlreiche Wildgänse und viele andere Wasservögel sind hier heimisch oder als Gastvögel anzutreffen. Unter anderem werden wir sicherlich den vom NABU und LBV zum »Vogel des Jahres 2010« gekürten Kormoran sehen. Die Fahrt wird mit eigenem PKW durchgeführt, wobei auch Mitfahrgelegenheiten angeboten werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Wenn Sie mit uns zum Steinhuder Meer fahren möchten, melden Sie sich bitte bei mir per Email an ricky-stankewitz@web.de oder telefonisch unter 0511-7246926 an. Für alle Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 7,- Euro erhoben, für NABU Mitglieder ermäßigt 5,- Euro. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Stadtbahnhaltestelle "Langenhagen Zentrum", Zufahrt über Schönefelder Straße / Handelshof.



Obwohl der Seeadler ganzjährig am Steinhuder Meer vorkommt kann man ihn nur selten sehen. Foto: NABU / Archiv

Kunst trifft Natur – Gemeinsame Fotosafari mit dem Kunstverein Langenhagen

von Ricky Stankewitz



In diesem Gebäude am Langenforther Platz ist der Kunstverein Langenhagen e.V. zu finden. Foto: Kunstverein Langenhagen e.V.

Der Vorstand des NABU Stadtverband Langenhagen e.V. ist sich einig, dass es zu begrüßen ist mit anderen Vereinen und Institutionen in Langenhagen und der Region Hannover zusammen zu arbeiten. Wir tun dies innerhalb Langenhagens schon sehr erfolgreich mit der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen NVL und regional mit verschiedenen anderen Naturschutzorganisationen und NABU Stadtverbänden. Kürzlich wurden wir vom Kunstverein Langenhagen e.V. angesprochen, ob wir Interesse an einer gemeinsamen Aktion hätten. Ursula Schöndeling besuchte uns auf einem unserer Monatstreffen und stellte uns die Arbeiten von Nathalie Grenzhaeuser vor (besuchen Sie bei Interesse die Internetseite <http://www.grenzhaeuser.com/>). Für ein Kunstprojekt in Langenhagen in Zusammenarbeit mit der VHS wurden nun übernutzte Landschaften und Industriebrachen in Langenhagen gesucht. Und hier kommt der NABU ins Spiel. Bei unseren Spaziergängen in und um Langenhagen bekommen wir natürlich nicht nur Vögel und andere Tiere vor die Linse, sondern eben auch die

oft unbeachteten Industriebrachen und Landschaften, die keine natürlichen Landschaften mehr sind. Wir sind von der Idee eine gemeinsame Fotosafari zu einer dieser Industriebrachen durchzuführen begeistert und haben gerne unsere Unterstützung zugesagt. Hier finden Sie nun die Ankündigung wie sie im nächsten Programmheft der VHS Langenhagen zu finden sein wird. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten melden Sie sich bitte über die VHS Langenhagen an.

Samstag, 25.09.10 09.30-13.30 Uhr (Kunstverein)

Sonntag, 26.09.10 09.30-15.00 Uhr (Bildungszentrum Eichenpark)

maximal 12 Teilnehmer, Teilnahmegebühr 15 €

Landschaftsfotografie - Bilder aus Langenhagen

- Fotosafari in bedrohte Naturräume und digitale Nachbearbeitung eigener Fotografien

- in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Langenhagen und dem Naturschutzbund NABU Langenhagen

Julia Speckmann, Ricky Stankewitz, Heike Grahl

Die Arbeitsweise der Künstlerin Nathalie Grenzhäuser soll in diesem Kurs Impuls für die Wahrnehmung der eigenen Lebensumwelt und der Gestaltung eigener Landschaftsfotografien sein. Nach einem Ausstellungsbesuch im Kunstverein gehen wir in Begleitung von einem Experten für Naturschutz in die Landschaftsräume Langenhagens und sprechen über ökologische Fragestellungen vor Ort. Dort entstehen eigene Fotografien, die im Anschluss unter professioneller Anleitung in der VHS bearbeitet werden. Wir nutzen das kostenlose Bildbearbeitungsprogramm GIMP, das die Teilnehmer als Freeware erhalten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Digitalkameras sowie an beiden Tagen ein kleines Picknick mitbringen.

Termine:

[Samstag 24.07.2010 16:00 Uhr - Rudi-Rotbeingruppe](#)

Tag der offenen Insel

Insbesondere Kinder können beim „Tag der offenen Insel“ unsere Naturinsel entdecken und erobern. Wir haben für die jüngsten Naturschützer ein spannendes Programm zusammengestellt. Aber auch interessierte Langenhagener können unsere Naturinsel besichtigen und sich bei Kaffee und Kuchen über die Möglichkeiten der naturnahen Garten- und Grundstücksgestaltung informieren.

Treffpunkt: Wietzpark Parkplatz Langenhagener Seite

Ansprechpartner: Christine Pracht Telefon: 0511-741697

E-Mail: tinepr8@arcor.de

[Freitag 30.07.2010 19:30 Uhr](#)

Monatstreffen

Besprechung aktueller Naturschutzthemen aus der Langenhagener Politik und Abstimmung der kommenden NABU Projekte und Termine in Langenhagen. Gäste sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Wasserturm, Stadtparkallee im Eichenpark Langenhagen

Ansprechpartner: Georg Obermayr Tel. 0511-737833

E-Mail: GeObermayr@web.de

[Samstag 31.07.2010 21:00 Uhr](#)

Kobolde der Nacht – Fledermäuse im Eichenpark

Im Eichenpark gibt es verschiedene Fledermausarten zu entdecken. Mit etwas Glück können Breitflügelfledermäuse in der Nähe der VHS beobachtet werden. Wasser- und Teichfledermäuse jagen regelmäßig über den Teichen links und rechts der Stadtparkallee.

Treffpunkt: Wasserturm, Stadtparkallee im Eichenpark Langenhagen

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26

E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

[Samstag, 07.08.2010 09:00 Uhr](#)

Pflegeeinsatz an den Kleingewässern in Kananohe

Um die Kleingewässer in Kananohe für den stark gefährdeten Laubfrosch zu erhalten, müssen Schilf und Rohrkolben aus den Gewässern entfernt werden. Freiwillige, die an diesem Pflegeeinsatz teilnehmen wollen, sind immer herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Treffpunkt: Parkplatz Hasenheide an der Kananoher Straße

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26

E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

[Samstag, 07.08.2010 15:00 – 17:00 Uhr - Rudi-Rotbeingruppe](#)

Den Spinnen auf der Spur

Der Spätsommer ist eine gute Zeit, um die Welt der Spinnen näher zu erforschen. Mit Becherlupen können wir uns diese Tiere vergrößert betrachten und bestimmen. Die Netze der Spinnen könnt ihr anschließend selber versuchen mit Holz und Fäden nachzubauen.

Treffpunkt: Wietzpark Parkplatz Langenhagener Seite

Ansprechpartner: Silke Brodersen Tel. 0511-73 50 33

E-Mail: silke.brodersen@ubab.de

[Freitag 20.08.2010 19:30 Uhr](#)

Monatstreffen

Besprechung aktueller Naturschutzthemen aus der Langenhagener Politik und Abstimmung der kommenden NABU Projekte und Termine in Langenhagen. Gäste sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Wasserturm, Stadtparkallee im Eichenpark Langenhagen

Ansprechpartner: Georg Obermayr Tel. 0511-737833

E-Mail: GeObermayr@web.de

[Samstag 28.08.2010 15:00 – 17:00 Uhr - Rudi-Rotbeingruppe](#)

Besuch des Tierheims Krähenwinkel

Wie gehe ich richtig mit Haustieren um? Wie alt werden sie? Erkennen sie uns? Um diese und andere Fragen zu beantworten besuchen wir das Tierheim Krähenwinkel. Die Rudi-Rotbein-Gruppe wird durch eine Fachfrau durch das Tierheim geführt, der ihr auch eure Fragen stellen dürft. Treffpunkt: Direkt am Tierheim Krähenwinkel wo auch wieder abgeholt wird.

Ansprechpartner: Christine Pracht Telefon: 0511-741697

E-Mail: tinepr8@arcor.de

[Samstag 28.08.2010 20:30 Uhr](#)

European Bat Night im Wietzpark

Zur jährlichen Europäischen Fledermausnacht (European Bat Night) wollen wir die Fledermausarten im Wietzpark beobachten. Im letzten Jahr konnten hier fünf verschiedene Arten mit dem Ultraschalldetektor festgestellt werden. Wir sind gespannt wie viele Arten wir in diesem Jahr entdecken werden.

Treffpunkt: Wietzpark Parkplatz Langenhagener Seite

Ansprechpartner: Silke Brodersen Tel. 0511-73 50 33

E-Mail: silke.brodersen@ubab.de

[Sonntag 29.09.2010 10:00 – 17:00 Uhr](#)

Umweltforum im Schulbiologiezentrum Hannover

Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr können sich alle Interessierten Rund um den Umwelt- und Naturschutz informieren. Neben zahlreichen anderen Ausstellern wird auch der NABU Langenhagen wieder vertreten sein. In diesem Jahr haben wir erstmalig einen gemeinsamen Infostand mit der Naturschutzjugend NAJU Niedersachsen organisiert.

Ansprechpartner: Georg Obermayr Tel. 0511-737833

E-Mail: GeObermayr@web.de

[Sonntag 05.09.2010 16:00 Uhr – gemeinsamer Termin mit der Rudi-Rotbein-Gruppe](#)

Fledermauskastentkontrolle im Eichenpark

Nachdem im November 2008 gemeinsam mit der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen (NVL) im Stadtwald und Eichenpark Fledermauskästen angebracht wurden, möchten wir überprüfen, ob diese auch von den Tieren genutzt werden.

Treffpunkt: Theodor-Heuss-Straße / Ecke An der neuen Bult

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26

E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

[Sonntag 19.09.2010 09:00Uhr](#)

Fischadler am Steinhuder Meer

Das Steinhuder Meer ist als Rast und Brutgebiet für unsere Vogelwelt von internationaler Bedeutung. Wir wollen gemeinsam den Fischadlerzug am Steinhuder Meer beobachten. Mit etwas Glück entdecken wir auch den Seeadler und bestimmt können wir auch den Kormoran, Vogel des Jahres 2010, beobachten. Die Fahrt wird mit eigenem PKW durchgeführt und es werden Mitfahrgelegenheiten angeboten, unter anderem von den Exkursionsleitern Gunter Halle und Ricky Stankewitz. Wir bitten um Ihre Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Kostenbeitrag: 7,- €, für NABU-Mitglieder ermäßigt 5,- €

Treffpunkt: Parkplatz an der Haltestelle Langenhagen Zentrum, Zufahrt über Schönefelder Straße / Handelshof

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26

E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

[Freitag 24.09.2010 19:30 Uhr](#)

Monatstreffen

Besprechung aktueller Naturschutzthemen aus der Langenhagener Politik und Abstimmung der kommenden NABU Projekte und Termine in Langenhagen. Gäste sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Wasserturm, Stadtparkallee im Eichenpark Langenhagen

Ansprechpartner: Georg Obermayr Tel. 0511-737833

E-Mail: GeObermayr@web.de

[Samstag, 25.09.2010 09:30 – 13:30 Uhr und Sonntag 26.09.2010 09:30 – 15:00 Uhr](#)

Landschaftsfotografie - Bilder aus Langenhagen

- Fotosafari in bedrohte Naturräume und digitale Nachbearbeitung eigener Fotografien

- in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Langenhagen und dem Naturschutzbund NABU Langenhagen

Julia Speckmann, Ricky Stankewitz, Heike Grahl

Anmeldung bitte über die VHS Langenhagen

[Samstag, 25.09.2010 15:00 – 17:00 Uhr - Rudi-Rotbein-Gruppe](#)

Wir bauen uns ein Vogelhaus

Um das eventuelle schöne Wetter noch auszunutzen und einmal gemeinsam etwas herzustellen kann jeder ein Vogelhäuschen bauen und auch mit nach Hause nehmen. Wenn es an der richtigen Stelle an Eurem Haus oder Eurer Wohnung hängt, brüten dort vielleicht nächsten Frühjahr Vögel darin.

Treffpunkt: Naturinsel, Parkplatz Wietzpark

Ansprechpartner: Christine Pracht Telefon: 0511-741697

E-Mail: tinepr8@arcor.de

[Samstag, 25.09.2010 und Sonntag 26.09.2010](#)

Moorerlebnistage in der Hannoverschen Moorgeest

An beiden Tagen wird es verschiedene Veranstaltungen und Führungen rund um und in die Hannoversche Moorgeest geben. Die genauen Termine stehen zur Zeit noch nicht fest, werden aber sobald wie möglich auf unserer Internetseite <http://www.nabu-langenhagen.de/termine.htm> veröffentlicht.